



## Produktinformation

### Einsatzbereiche

Triflex Cryl Primer 276 wird als Grundierung auf saugenden Untergründen wie z. B. Beton oder Estrich für Triflex-Systeme auf PMMA-Harzbasis sowie als Lastverteilschicht im System Triflex ProDrain eingesetzt.

### Eigenschaften

2-komponentige Grundierung auf Basis von Polymethylmethacrylatharz (PMMA). Triflex Cryl Primer 276 zeichnet sich durch folgende Qualitätsmerkmale aus:

- Schnell reaktiv
- Lösemittelfrei

### Lieferform

Eimerware

Sommer	Winter	
10,00 kg	10,00 kg	Triflex Cryl Primer 276 Basisharz
0,40 kg	0,60 kg	Triflex Katalysator (4 x / 6 x 0,10 kg)
10,40 kg	10,60 kg	

IBC-Container auf Anfrage.

### Farbtöne

Transparent

### Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei und ungeöffnet sowie ungemischt ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

### Verarbeitungsbedingungen

Triflex Cryl Primer 276 kann bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von mind. 0 °C bis max. +35 °C verarbeitet werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsentlüftung mit mind. 7-fachem Luftaustausch pro Stunde vorzusehen.

Auf porösen saugfähigen Untergründen sollte die Verarbeitung möglichst bei fallenden Untergrundtemperaturen erfolgen, um das Durchdringen der Luftporen in die Oberflächenstruktur zu vermeiden. Bei schwierigen Untergründen empfehlen wir die Verwendung von Triflex Cryl Pinhole Paste.



### Vorbereitung des Untergrundes

Der Untergrund muss durch Fräsen oder Kugelstrahlen so vorbereitet werden, dass er tragfähig, trocken und frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen ist. Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist. Die Restfeuchte im Untergrund darf 6 Gew.-% nicht überschreiten. Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen. Mindesthaftzugfestigkeit: 1,5 N/mm<sup>2</sup>.

Der Einsatz auf Asphalt ist nicht zulässig. Bei einem Einsatz auf kunststoffmodifizierten Mörteln ist vor Ort eine Verträglichkeitsprüfung durchzuführen.

Bei Ausführung muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108-5, Tab. 1). Siehe Taupunkttemperaturtabelle.

### Mischanleitung

Nach gründlichem Aufrühren des Basisharzes wird die dazugehörige Katalysatormenge klumpenfrei bei langsam laufendem Rührwerk eingemischt. Rührzeit mind. 2 Min.

### Mischungsverhältnis

Im Temperaturbereich von:

0 °C bis +5 °C	10,00 kg Basisharz + 0,60 kg Katalysator
+5 °C bis +15 °C	10,00 kg Basisharz + 0,40 kg Katalysator
+15 °C bis +35 °C	10,00 kg Basisharz + 0,20 kg Katalysator

### Applikationsarten

Manuell im Rollverfahren oder maschinell mit der Triflex Spritz-Applikations-Maschine applizierbar.



## Produktinformation

### Materialverbrauch

Mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup> auf glatter ebener Fläche

Lastverteilung im System Triflex ProDrain:  
Mind. 1,10 kg/m<sup>2</sup> auf glatter ebener Fläche  
2 Arbeitsschritte mit mind. 0,70 kg/m<sup>2</sup> im ersten Arbeitsschritt und  
mind. 0,40 kg/m<sup>2</sup> im zweiten Arbeitsschritt.

### Topfzeit

Ca. 15 Min. bei +20 °C

### Trockenzeit

Regenfest nach:	ca. 25 Min. bei +20 °C
Begehbar/überarbeitbar nach:	ca. 45 Min. bei +20 °C
Belastbar nach:	ca. 2 Std. bei +20 °C

### Hinweise auf besondere Gefahren

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 2

### Sicherheitsratschläge

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 7 und 8

### Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

Siehe Sicherheitsdatenblatt, Abschnitt 4, 5 und 6

### Grundlegende Hinweise

Wir gewährleisten die gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte. Den Triflex-Systemen dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.